

Jurierungsbericht Elbe-Weser-Ems Fotomeisterschaft 2024

Am Samstag, den 16.03.2024, fand die Jurierung für die "Elbe-Weser-Ems Fotomeisterschaft 2024" im MEYER-KÖSTER-HAUS vom Heimatverein Samtgemeinde Barnstorf statt.

Die drei Juroren – Marion Walter (BSW Hannover), Michaela Pecat /AFIAP (Kieler Pixelschubser) und Hans-Werner Griepentrog /EKDFV, EFIAP, MPSA (Fotografische Gesellschaft zu Lehrte e.V.) hatten eine anspruchsvolle Aufgabe:

Aus knapp 300 Bildern zu verschiedenen Themen sollten die besten ausbelichteten Bilder ausgewählt werden. Die Themen umfassten freies Thema in Farbe und Schwarz/Weiß, Natur, Tiere, Landschaften sowie das Sonderthema "Historische Technik" – wahlweise in Farbe oder Schwarz/Weiß.

Die Jurierung nach Punkten ist eine interessante Methode, um die Leistungen der Fotofreunde zu bewerten. Es ermöglicht eine objektive Einschätzung und verdeutlicht, wie nah die Teilnehmer an einer Medaille, Urkunde oder Annahme waren.

Die hohe Qualität der eingereichten Papierbilder, insbesondere im Bereich Natur, ist erfreulich. Dennoch ist es ratsam, dass die Fotografen sich mit den verschiedenen Papiersorten und ihrer Wirkung auseinandersetzen. (z.B. Hochglanz ist nicht immer die beste Wahl) Manchmal kann die Wahl des Papiers die Bewertung eines Bildes beeinflussen. Einige Bilder hätten möglicherweise eine bessere Bewertung erhalten, wenn sie auf einem hochwertigerem Papier gedruckt worden wären. Die Überlegung zu alternativen Papieren kann ebenfalls zu einer stärkeren Wirkung führen.

Ein interessanter Aspekt, den die Juroren bemerkt haben, betrifft die zentrale Positionierung der Motive und Horizonte. Diese Gestaltungselemente sind nicht immer vorteilhaft für die Bildwirkung.

Während der Auswahl der Preisgewinner und Annahmen spielten auch technische Details eine Rolle. Selbst kleinste Fehler wie Sensorflecken oder leichte Unschärfen sowie Gestaltungsdefizite führten dazu, dass einige Bilder dadurch keine Annahme erzielten. Es ist wichtig, die Bilder in der richtigen Sparte einzureichen, um Punktabzüge zu vermeiden.

Die Vergabe der Medaillen und Urkunden gestaltete sich aufgrund der mit 30 Punkten bewerteten Bilder recht unkompliziert. Die Juroren waren sich einig über die Siegerbilder. Abschließend gratulieren die Juroren allen Gewinnern zu ihren Erfolgen und danken allen Teilnehmern für ihre rege Beteiligung am Wettbewerb. Ein besonderer Dank geht an den Ausrichter und die Bezirksleitung für die hervorragende Organisation und die freundliche Gastfreundschaft.

Viel Erfolg und gut Licht!
Michaela Pecat - AFIAP-